

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tafelbilder für den Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kopiervorlagen:	
Abendmahl (katholisches Eucharistieverständnis)	7
Abendmahl (lutherisch-evangelisches Eucharistieverständnis)	8
Abendmahl (Auffassung der reformierten Kirchen)	9
Abrahams Nachkommen (12 Stämme Israels)	10
Altes Testament – ein Buch aus Büchern	11
Apostel	12
Apostelgeschichte	13
Arbeit	14
Aufbau der heiligen Messe	15
Aufbau der katholischen Kirche (Ämter)	16
Auferstehung	17
Berufung und Verantwortung	18
Buddhismus – Religion ohne Gott	19
Caritas	20
Christentum	21
Christenverfolgung	22
Christliche Konfessionen	23
Christliche Todesanzeigen	24
Christlicher Lebensweg	25
Christliches Menschenbild	26
Dreifaltigkeit	27
G wie Gott/Geld/Gewalt	28
Gaben (sieben) des Heiligen Geistes	29
5. Gebot: Du sollst nicht töten	30
7./10. Gebot: Du sollst nicht stehlen/Du sollst nicht begehren	31
Gegenreformation	32
Geschichte Israels	33
Gewissen	34
Gleichnisse I	35
Gleichnisse II	36
Gott-Prädikate	37
Gott – Wunschbild des Menschen	38
Himmel	39
Hinduismus I	40
Hinduismus II	41
Inquisition	42
Islam	43
Judentum	44
Kindheitsevangelien (Jesu Geburt)	45
Kirche	46

Kirchenjahr	47
Kreuzweg – die 14 Stationen.....	48
Kreuzzüge.....	49
Leid.....	50
Liebe.....	51
Maria.....	52
Märtyrer	53
Mission	54
Missionsreisen des Paulus	55
Mönchtum	57
Nächstenliebe.....	58
Petrus und Paulus	59
Pfingsten	60
Propheten.....	61
Reformation.....	62
Reich Gottes.....	63
Rosenkranz.....	64
Sakramente – 7 in der katholischen Kirche	65
Sekten-Merkmale	66
Sinn des Lebens.....	67
Sünde/Schuld – Vergebung/Buße	68
Tagesablauf im Kloster	69
Tod.....	70
Tod und Leben.....	71
Verheißung an Abraham	72
Vorbilder	73
Vorsehung – Vorbestimmung – Schicksal – Zufall.....	74
Wahrheit und Lüge	75
Was ist Wahrheit?.....	76
Werte und Normen	77
Wunder I	78
Wunder II	79
Zweiquellentheorie	80

Die Verwendung von Tafelbildern im Religionsunterricht

Tafelbilder sind unbestritten nach wie vor aktuell – trotz der täglich wachsenden Einsatzmöglichkeiten moderner Medien im Unterricht.

Tafelbilder

- entstehen aus dem Unterrichtsgespräch
- halten Schülerideen fest
- zeigen Zusammenhänge auf
- fassen Wesentliches zusammen
- bringen Erkenntnisse und Ergebnisse auf den Punkt
- erhöhen die Konzentration der Schüler/-innen
- leiten Schüler zu übersichtlicher Heftführung an
- können die Funktion des „roten Fadens“ in der Unterrichtsstunde übernehmen
- enthalten auditive, visuelle und handlungsorientierte Elemente
- sind bei Bedarf jederzeit veränderbar.

Eine Tafel

- ist in jedem Klassenraum vorhanden und verfügbar
- ist flexibel einsetzbar
- kann mehrfarbig beschrieben werden
- kann durch Klebezettel zusätzliche Elemente aufnehmen.

Gerade im Religionsunterricht ist die Tafel ein besonders wertvolles Hilfsmittel. Viele Themen des Religionsunterrichtes sind nur teilweise wissensorientiert, vielmehr geht es oft um existentielle Fragestellungen, die es durch langsames Herantasten zu erfassen gilt. Erste Gedanken eines Brainstormings beispielsweise können festgehalten, durch andere ersetzt, umkreist, hervorgehoben und gegliedert werden. Auch Versuche, Göttliches und nicht real Erfassbares in Symbolen festzuhalten, können durch Lehrkräfte und Schüler/-innen dargestellt, diskutiert, angenommen oder verworfen werden. Es findet ein dynamischer Prozess statt, an dem sich alle beteiligen und über den alle gemeinsam reflektieren können. Durch die Konzentration auf einen Punkt, das Medium Tafel, entstehen Impulse für einen schriftlich fixierten Denkprozess.

Auf Folien konzipierte Tafelbilder für den Einsatz des Overheadprojektors können in manchen Situationen hilfreich sein. Dabei geht meist aber der ganze Effekt der Dynamik, der Entstehung eines Stundenergebnisses verloren. Die Schüler bekommen ein fertiges Produkt präsentiert, das sie bestenfalls noch besprechen und dann (nur) abschreiben.

Allerdings können Overheadfolien auch eine ähnliche Funktion wie ein Tafelbild erhalten, wenn der Lehrer sich die Mühe macht, das fertige Tafelbild zu „zerlegen“. Er kann z. B. lediglich eine Struktur, ein Gerüst auf der ersten Folie vorgeben, die dann handschriftlich nach und nach ergänzt wird – vergleichbar zur Entstehung eines Tafelbildes. Oder es können mehrere Folien nach und nach aufeinandergefügt werden, sodass

sich einzelne Aspekte und Zusammenhänge schrittweise aufbauen. Mit dieser Verwendung von Overheadfolien kann ein nicht gleichwertiger, aber vergleichbarer Effekt wie mit Tafelbildern erzielt werden.

In den meisten Situationen ist es pädagogisch viel bedeutsamer, wenn die Schüler/-innen angehalten werden, das Tafelbild selbst von der Tafel in ihr Heft zu übertragen.

Das zwingt sie zur Ordnung, zum genauen Hinsehen, zu sorgfältigem Abschreiben.

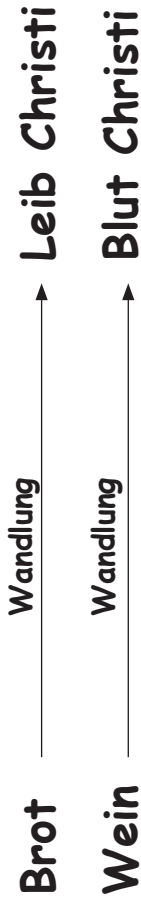
Manchmal kann das Tafelbild am Ende der Stunde als sogenanntes Handout (als Kopie) an die Schüler ausgeteilt werden, die es dann in ihre Unterlagen einfügen.

In ganz seltenen Fällen kann das Austeilen eines fertigen Tafelbildes an die Schüler zu Beginn einer Unterrichtsstunde sinnvoll sein. Sie bekommen damit einen komplexen Sachverhalt vorgegeben, den sie erfassen, analysieren und interpretieren müssen. Das schult und fordert die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen, sie zu erläutern und zu deuten.

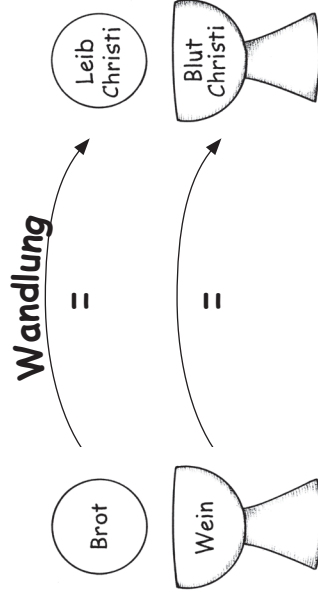
Alles in allem sind Tafelbilder auf unterschiedliche Weise verwendbar. Das setzt voraus, dass der Lehrer individuell damit umgeht. Er kann sie teilweise übernehmen, er kann sie verändern, kann sie auch nur als Anregung nutzen für einen eigenen Entwurf. In diesem Sinne haben die ausgearbeiteten, vorgeschlagenen Tafelbilder dieses Bandes eine multiple und hilfreiche Funktion.

Abendmahl

Katholisches Eucharistieverständnis



Transsubstantiation:



die „Substanz“ (das wirkliche Sein) wird durch die Wandlung verändert.

Das Auge des Glaubens sieht den Leib des Herrn.

Die äußere Erscheinungsform bleibt unverändert.

Das physikalische Auge sieht das gleiche Brot wie vor der Wandlung.

hostia (Opfertier):

In jeder heiligen Messe wird das einmalige Opfer Christi für uns heute in die Gegenwart geholt.

Nach der Wandlung bleibt die Hostie **LEIB CHRISTI**

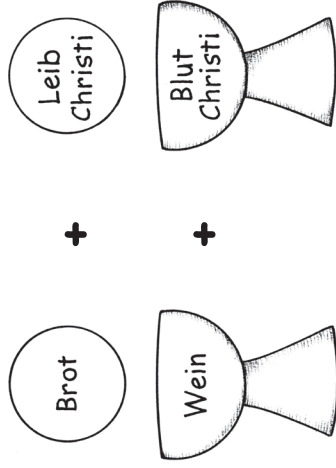
Anbetungsgefäß: MONSTRANZ

Aufbewahrungsort: TABERNAKEL

Abendmahl

Lutherisch-evangelisches Abendmahlverständnis

Konsubstantiation:



Zu den „Substanzen“ Brot und Wein kommen die Substanzen Leib und Blut Christi hinzu.

Reale Gegenwart Christi in den unverwandelten Substanzen Brot und Wein.

Während des gläubigen Empfangs des Abendmahles kommt zum Brot der Leib Christi hinzu.

Nach der Abendmahlfeier ist das Brot der Abendmahlfeier wieder normales Brot.

keine Anbetung der Hostie

keine Aufbewahrung der Hostie

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tafelbilder für den Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

